

Presseinformation

9. Januar 2020

Dover Quartet spielt Beethoven statt Schostakowitsch

Kammerkonzert am Donnerstag, 23. Januar 2020, um 20 Uhr in der Philharmonie Essen

Das mehrfach preisgekrönte **Dover Quartet** widmet sich in der Philharmonie Essen nun auch dem großen Jubilar dieses Jahres **Ludwig van Beethoven**. Dessen Streichquartett op. 95 erklingt am **Donnerstag, 23. Januar 2020, um 20 Uhr** im Alfred Krupp Saal statt Dmitri Schostakowitschs Quartett Nr. 9. Notwendig wurde diese Programmänderung durch die Erkrankung der Bratschistin Milena Pajaro-van de Stadt. Ihren Platz nimmt an diesem Abend Che-Hung Chen ein, der gemeinsam mit den drei weiteren Mitgliedern des Quartetts Joel Link (Violine), Bryan Lee (Violine) und Camden Shaw (Violoncello) außerdem noch **Wolfgang Amadeus Mozarts** Adagio und Fuge c-Moll (KV 546) sowie **Johannes Brahms'** Streichquartett B-Dur, op. 67 zur Aufführung bringt. Gegründet hat sich das Dover Quartet am Curtis Institute of Music in Philadelphia. Das verrät – versteckt – auch der Name: Benannt haben sich die vier Musiker nach dem Stück „Dover Beach“ von Samuel Barber, und dieser war einer der bekanntesten Schüler am Curtis Institute. Seit ihrem Sieg 2013 beim internationalen Quartettwettbewerb im kanadischen Banff ist ein regelrechter Hype um das Dover Quartet entbrannt. Sein Name steht inzwischen für jugendlichen Enthusiasmus, kreative Virtuosität und ausdrucksstarkes Spiel.

Karten (Preis: € 28,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

